

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 72.

Leipzig, Mittwoch am 28. Juli

1852.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeheft von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 24. und 26. Juli 1852.

Salde in Cassel.

4765. Klassiker, moderne. Deutsche Literaturgeschichte der neueren Zeit in Biographien, Kritiken u. Proben. 4. u. 5. Hft.; E. Geibel. 16. Geh. à \*2½ Rg.

Brockhaus in Leipzig.

4766. Gegenwart, die. 84. Hft. gr. 8. 1½ f.

Cnobloch in Leipzig.

4767. Albers, J. F. G., Lehrbuch der Semiotik f. Vorlesungen bearb. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2½ f.

Friedrichs in Elberfeld.

4768. Heuser, P., prakt. Rechenbuch f. Gewerbschulen. 8. Geh. \*1½ f.

4769. Langenberg, G., die schwierigsten Aufgaben im ersten Uebungsbuch d. Dieserweg-Heuser'schen Rechenbuches erklärend aufgelöst. 3. Ausg. gr. 8. Geh. 17½ Rg.

4770. Logarithmen, gemeine ob. Briggische, der natürl. Zahlen v. 1—10000. 8. Geh. 3 Rg.

Gerold's Verlagsb. in Wien.

4771. Militär-Konversations-Lexikon, österreichisches. Med. u. hresg. v. J. Hirtenfeld. 29—33. Lfg. Lex.-S. In Comm. Geh. à \*7 Rg.

Th. Grieben in Berlin.

4772. Berkowiz, N., neues Lehrbuch der Damenschneiderkunst. Für den Selbstunterricht bestimmt. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ¾ f.

Herold'sche Buchb. in Hamburg.

4773. Alt, J. R. W., Predigten üb. die neu gewählten epistolischen Texte. Jahrg. 1852. 1. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. pro 2 Bde. \*2 f.

Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

4774. Philippi, F. A., Commentar üb. den Brief Pauli an die Römer. 3. Abth. gr. 8. Geh. ¾ f.

Iowien in Hamburg.

4775. Curtiss, D. S., des Deutschen Wegweiser nach den Staaten Wisconsin, Illinois u. Iowa m. Beschreibungen v. Minnesota u. anderen Landschaften. Uebers. v. E. L. Walz. gr. 12. New-York. Geh. \*27 Rg.

Junfermann'sche Buchb. in Paderborn.

4776. Fischer, W., die Heilquellen zu Lippspringe. Die Arminius-Quelle u. die Schwefel-Quelle. gr. 8. Geh. \*1½ f.

4777. Löher, F., das System d. Preuß. Landrechts in deutschrechtl. u. philosoph. Begründung. gr. 8. Geh. \*1½ f.

Kas in Dessau.

4778. Wigard, F., Lehrbuch der Redenzeichenkunst (Stenographie). Nach Gabelsbergerschem Lehrgebäude. 7. u. 8. Lfg. gr. 8. Geh. à \*1½ f.

Neunzehnter Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
dieselben zu senden.

Lehmkuhl & Co. in Altona.

4779. Ross, G., Beiträge zur Orthopädie. gr. 8. Geh. \*12 Rg.

Lenckart in Dresden.

4780. Barthel, C., Elementar-Lesebuch als Grundlage f. den Unterricht in der Weltkunde ic. 2. Aufl. 8. Geb. \*13 Rg.

4781. — Katechismus f. die reifere katholische Jugend. 2. Aufl. 8. Geh. \*12 Rg.

Librairie étrangère in Leipzig.

4782. Wiśnowiecki, Jeremi, sceny dramatyczne z XVII. wieku. 8. Geh. 1 f.

Lindemann in Stuttgart.

4783. Staudt, J. H., Predigten üb. die Episteln d. ersten Jahrgangs auf Fest-, Sonn- u. Feiertage. 6—11. Hft. gr. 8. In Comm. \*2½ f.

Luchhardt'sche Masstalienb. in Cassel.

4784. Kraushaar, D., der accordliche Gegensatz u. die Begründung der Scala. gr. 8. Geh. ½ f.

Mühlmann in Halle.

4785. Moll, C. B., das Heil in Christo. Predigten. gr. 8. Geh. 24 Rg.

Palm's Hofbuchb. in München.

4786. Anleitung, praktische, zur Anlage u. Behandlung der Eichen-Schä-  
waldungen. gr. 8. Geh. 6 Rg.

Wird nur sel. gegeben.

D. Neimer in Berlin.

4787. Hessemer, F. M., arabische u. alt-italienische Bau-Verzierungen.  
2. Ausg. I. Hft. gr. Fol. \*2 f.

Sallmayer & Co. in Wien.

4788. Kugler, J., populäre Vorträge üb. Chirurgie in ihrer Anwendung auf die beim gewerbli. u. techn. Betriebe am häufigsten vorkommenden Unglücksfälle, m. besond. Berücksicht. der Eisenbahnen. 8. Geh. 18 Rg.

4789. Monge, B., die Destillirkunst praktisch angewendet. 8. Geh. 1 f.

Schulz & Co. in Dresden.

4790. Sendschreiben, das, des Hrn. General-Superint. Hahn u. der Hirtenbrief des Hrn. Cardinal-Fürstbischof v. Diepenbrock, nebst zwei Beleuchtungen des letzteren. gr. 8. Geh. \*4 Rg.

Spaner in Leipzig.

4791. Döll, A., die Anwendung der Gutta-Percha zur Verfertigung v. Herrenkleidern. 2. Aufl. gr. 8. Gotha. Verklebt. \*1 f.

4792. \* Gerstenberg, H. v., Berechnungs-Tabelle f. Baugewerke. 3. Aufl. (2. Ausg.) 8. Geh. \*12½ Rg.

4793. Küchner, D., die gesegnete Bienenzucht. Betrieben m. Kunst. Vermehrung der Bienen durch Austrommeln. 2. Aufl. 8. Geh. \*1½ f.

4794. — des Korbienenzüchters gesegnete Honig- u. Wachsernte ohne Abschlachten der Bienen. 8. Geh. 3 Rg.

4795. Neclam, C., der Arzt. Ein volksthümli. Lehrbuch der vernünftigen Lebensweise. 8. Geh. \*½ f.

156

## Spamer in Leipzig ferner:

4796. Russland nach Demidow in Vergleichung m. andern Monarchien Europa's. 8. Geh. \* 5/-

## Benedikt in Wien.

4797. Fleischer, H. J., der vollkommene u. schnelle türkische Selbstlehrer. 8. 1853. Geh. 1. 5/-

4798. Terebesky, H., vollständ. Lehrbuch der böhmischen Sprache f. Deutsche. 8. Geh. 1. 5/-

## Wiegandt &amp; Grieben in Berlin.

4799. Steinmeyer, F. L., Beiträge zum Schriftverständniß in Predigten. II. gr. 8. Geh. \* 27 1/2 Nfl

## O. Wigand in Leipzig.

4800. Encyclopädie der gesammten Landwirthschaft. Hrsg. v. W. Löbe. 51. u. 52. Esg. gr. 8. Geh. à 1 1/4 .

4801. Gespräche, allgemeine, in vier Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch u. Italienisch. gr. 16. Geh. \* 2 1/2 .

## Nichtamtlicher Theil.

## Allzuviel ist ungesund.

Dies alte deutsche Sprichwort scheint sich im sieben deutschen Buchhandel recht deutlich und häufig zu bewähren. Nicht bloß daß es in der Hauptsache, dem ungemessenen und wohl in vielen Fällen sogar unbesonnenen Verlegen, sich in seinen sehr bitteren Folgen nur gar zu oft darthäte, nein auch in dem inneren Geschäftsorganismus scheint sich alles überstürzen zu wollen. Vorzugsweise erlaubt sich Einsender auf

## die Wahlzettel

aufmerksam zu machen. Das Nützliche dieser Einrichtung bei den so gesteigerten und veränderten Geschäftsverhältnissen in Abrede stellen zu wollen, würde thöricht sein, obschon man die Behauptung wagt, daß der Zweck derselben seither immer nur erst zum Theil erfüllt worden ist, was auch so bleiben wird, da es größeren Verlags-handlungen stets dienlicher und unbenommen bleiben wird, durch eigne Umlaufe die Sortimentshandlungen zur Bestellung auf die von ihnen zu erwartenden Novitäten aufzufordern.

Es wurde daher diese\*) von Herrn Mauke in Jena zuerst eingeführte neue Einrichtung s. B. beifällig aufgenommen, ja so beifällig, daß Herr Naumburg bald daran ging, sich auch einen Theil des Verdienstes anzueignen, und es ihm, begünstigt durch den Centralpunkt, so wie, was nicht in Abrede zu stellen sein möchte, durch noch größere Umsicht und Thätigkeit, gelang, den Erfinder und Concurrenten in Jena zum Rückzug zu veranlassen.

Zest gab es nur einen Wahlzettel, und keine wirkliche Klage war über ihn zu erheben, da er sehr regelmäßig erschien, er das, was ihm zur Aufnahme übersandt wurde, schnell aufnahm, und dadurch seinen Zweck, so weit möglich, vollständig zu erfüllen vermochte.

Nachdem dieser sich redlich durch die Trauerjahre 1848—50 durchgeschlagen hatte, begrüßten ihn plötzlich brüderlich zwei neue, ganz gleiche Unternehmungen, die des Herrn G. Wigand (nun Aventarius u. M.) und die des Börsenvorstandes selbst.

Weshalb und wozu dieselben auch noch erscheinen, dürfte schwer zu beantworten sein. Bedürfnis war gewiß nicht vorhanden. Die Unternehmung des Börsenvorstandes geschah allerdings auf mehrfache Anregung, und am zweckmäßigsten dürfte es allerdings wohl sein, wenn der Wahlzettel zu einem Appendix des Börsenblatts gemacht werden könnte. Allein dann käme es, sollte der wirkliche Nutzen erreicht werden, durchaus darauf an, daß die beiden andern Unternehmungen zum Schweigen gebracht würden, wozu entschiedene Schritte zu thun, dem Börsenvorstand wohl kaum anstehen dürfte, und wobei überdies wohl noch zu berücksichtigen ist, daß der Einzelne, der sein pecuniäres Interesse zu verfolgen hat, stets den Vorrang vor solchen, welche blos Beauftragte einer Körperschaft sind, haben muß, wenn er seinen Vortheil recht vor Augen haben wird.

Durch drei Wahlzettel nun entsteht aber eine Verwirrung, die im höchsten Grade nachtheilig ist. Wie Alles im Buchhandel im

Fluge getrieben werden muß, so werden diese Wahlzettel auch in aller Eile ausgefüllt und zurückgesandt, wodurch es oft kommt, daß eine und dieselbe Handlung 3 Wahlzettel sendet, welche ganz verschiedene Anzahlen angeben, und der Adressat nicht weiß, was er senden soll. Noch schlimmer ist es, wenn diese Zettel zu verschiedenen Zeiten kommen, wodurch, wenn, was sehr leicht ist, bereits gemachte Expeditionen dem Gedächtniß entchwunden sind, eine Handlung dieselbe Sache 2, auch 3 Mal erhalten kann. Kein Verleger weiß, an welchen Wahlzettel er seine Inserate mit Nutzen einsenden soll, denn 3 mal die Gebühren zu zahlen, wird gar Manchem auch nicht conveniren, und so bleibt jeder dieser Wahlzettel nur ein ganz unvollkommenes und unausreichendes Flickwerk.

Der Einsender glaubt daher, daß, will man einmal den guten Zweck kräftig fördern, es dringend nothwendig wird, dieser Verwirrung baldmöglichst ein Ende zu machen, und sieht das Mittel in Nachstehendem:

Der Börsenvorstand entsagt seiner Seits der Herausgabe eines eignen Wahlzettels, sichert aber einem der beiden Andern, sei es der Naumburg'sche oder Wigand'sche, die Beförderung durch das Börsenblatt und sonstige erforderliche Unterstützung zu, wobei er sich aber das Recht einer Art von Oberaufsicht vorbehält. Dadurch wird die Thätigkeit des Herausgebers des bevorzugten Wahlzettels gesteigert, der Börsenvorstand hat seine Aufgabe, für einen Wahlzettel zu sorgen, erfüllt, und der dritte Concurrent dürfte wohl einsehen, daß es am zweckmäßigsten ist, seine Unternehmung eingehen zu lassen, weil dann begreiflicher Weise die Mehrheit der Buchhändler die Inserate an den, vom Börsenvorstand berücksichtigten, Wahlzettel einsenden wird.

Das buchhändlerische Publikum aber gewinnt dadurch jedenfalls. Es hat nur einen Wahlzettel, der aber unter der Oberaufsicht der Behörde, welche seine Interessen stets zu berücksichtigen hat, steht, somit also nur eine, aber nachhaltigere Arbeit; die Verleger aber können weit sicherer sein, daß ihre Inserate auch in alle Hände gelangen und berücksichtigt werden.

Möchten diese Worte nicht unberücksichtigt verhallen! Die Sache ist wichtiger, als sie vielen auf den ersten Anblick erscheinen dürfte.

\*\*\*

Anmerkung. Obgleich der lobl. Börsenvorstand in dieser Angelegenheit nur der Anregung und Abstimmung der letzten Kantate-Versammlung Folge gab, mithin that, was er nicht lassen durfte, so nehmen wir doch keinen Anstand den vorstehenden Vorschlag hier mit aufzunehmen, obschon das Richtigere wohl hätte sein dürfen, denselben dem Börsenvorstande direct vorzulegen.

Die Redaction.

## Aus Stuttgart.

Denjenigen, welche es noch nicht glauben sollten, daß das preußische Zeitungsgesetz nicht so übel ist als es auf den ersten Augenblick erscheint, empfehlen wir Nr. 30 der Süddeutschen Buchhändler-Zeitung vom 26. Juli. Dort wird in einem dieses Thema behandelnden Artikel unter anderem gesagt, daß aus der Zusammenstellung

\*) Einige ähnliche, aber bald nach ihrem Erscheinen wieder eingegangene Versuche, können hier keine Berücksichtigung verdienen.

der verschiedenen Zeitschriften im Preiscourant, hervorgehe, daß ein großer Theil der Befürchtungen, welche man von diesem Gesetze hegte, nicht ganz begründet war und daß dem sehr unbestimmten Wortlaut des betreffenden Gesetzes eine sehr milde und nachsichtige Auslegung gegeben worden ist. Die schwerste Beeinträchtigung erfahren nur die politischen Zeitungen, die Steuersäge erscheinen faktisch bei Weitem nicht so hoch ic., es schien also vorzugsweise nur die Rücksichten der Presspolizei und der finanzielle Gesichtspunkt bezüglich des Intelligenzblatt-Zwanges eine maßgebende Norm geliefert zu haben, und so könne sich denn der allgemeine Buchhandel einigermaßen mit der Tragweite dieses Gesetzes zufrieden geben, wenngleich der preußische Sortimentshandel und einzelne Verleger dadurch einigermaßen belästigt würden. — Ferner heißt es: Wenn es nur nicht schlimmer kommt, so wollen wir uns diese kleine Unbehaglichkeit schon gefallen lassen — dann wird die Schuld dieses Gesetzes auf einzelne unserer Collegen gewälzt, die ihre Bücherballen und Postpäckchen zu Speditionsanstalten für polizeilidige Prüferzeugnisse gemacht hatten ic.

Schließlich heißt es: Gerade bezüglich des Postgesetzes aber sollten die Vereine endlich etwas thun, um auch für dieses eine milde Interpretation oder wenigstens billigere Ausführung zu erwirken.

Wie reimen sich hier Anfang und Ende? L.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

### Englische Literatur.

- BOOKSELLING SYSTEM, THE, Letter to Lord Campbell respecting the late Inquiry into the Regulations of the Booksellers' Association, more particularly in reference to the Causes which led to its Dissolution, the Charges against the Retail Booksellers by which that Dissolution was effected, and the Consequences to Authors likely to result from unrestricted competition in the sale of new works. By a Retail Bookseller. 8. London. 1 s.  
 CALDERON, MADAME, Life in Mexico during a Residence of Two Years in that Country. Post 8. London. 1 s. 6 d.  
 CARLETON, W., The Squanders of Castle Squander. 2 vols. Post 8. London. 5 s.  
 CARTWRIGHT, R., Christabelle; or, Angel Footsteps. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.  
 COOPER, B. H., The Free Church of Ancient Christendom, and its Subjugation under Constantine. 12. London. 5 s.  
 ENGINEER'S, THE, and Contractor's Pocket Book for the Years 1852 and 1853. 12. London. 6 s.  
 ESDAILH, J., Natural and Mesmeric Clairvoyance; with the Practical Application of Mesmerism in Surgery and Medicine. 12. London. 4 s. 6 d.  
 LANGDALE, H., Memoirs of the Right Hon. Henry Lord Langdale. By Thomas Duffus Hardy. 2 vols. 8. London. 30 s.

## Anzeigeblaat.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäch., alle übrigen mit 10 Pf. fäch. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### [6568.] Geschäftliche Uebertragung.

Cöln, 1. Juli 1852.

Meine vor drei Jahren in Brüssel errichtete Filialhandlung habe ich mit dem heutigen Tage meinem Schwager, Ferdinand Heusner, dem bisherigen Theilhaber und Hauptleiter dieses Geschäfts, mit allen Activen und Passiven übertragen, und wird derselbe solches unter seinem eigenen Namen:

Ferdinand Heusner

librairie ancienne et moderne à Bruxelles fortfahren. Da unsere gegenseitigen Verbindungen wie bisher bestehen bleiben, so werde ich fortfahren, belgisches Sortiment und belgische Antiquaria zu den billigsten Beziehungen zu liefern, und empfehle ich mich bei Bedarf bestens.

Achtungsvoll und ergebenst

J. M. Heuerle  
(H. Emper).

#### [6569.] P. P.

Meissen, d. 24. Juli 1852.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich meine hier gegründete

Verlag- u. Sortiments-Buchhandlung verbunden mit:

Musikalien-, Kunst- u. Schreibmate-

rialien-Handel

vor Kurzem eröffnete.

Was ich bereits in meinem speciell versandten Circulaire sagte, kann ich hier nur wiederholen bestätigen und verweise daher meine geehrten Herren Collegen auf dasselbe zurück.

Indem ich mich schließlich von neuem Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehle, zeichne ich achtungsvoll

Louis Mosche.

#### [6570.] Associé-Gesuch.

Zur Uebernahme einer Buchhandlung in einer der reichsten u. größten Städte Süddeutschlands wird ein solider, gebildeter Compagnon gesucht, der ein baares Vermögen von 10,000,- mitbringen könnte. Gefällige Franco-Anfragen, unter der Chtfre Th. S. # 20., befördert die Redaction des Börsenblattes.

#### [6571.] Betheiligungs-Gesuch.

Mit 1500,- baar und seiner Thätigkeit, wünscht sich ein lediger, durch 14jährige Praxis routinirter Buchhändler an einem Geschäft in frigid einer Weise zu betheiligen. Offerten sub K. # 10. werden durch Herrn A. Briese in Leipzig erbeten.

[6572.] Ein Verlagsgeschäft, welches bis zur Stunde in lebhafter Weise fortbetrieben, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Dasselbe würde jedem Anfänger eine sichere und solide Basis geben, eine d. Ankaufskapitale angemessene gute und sichere Rente liefern, und die bisherige Ertragsfähigkeit könnte durch entsprechende Thätigkeit leicht aufs Doppelte erhöhet werden. Der Verlag besteht in Werken und Schriften aus allen Fächern d. Literatur; eine Hauptbranche des Verlages ist der gehaltvolle, deutsche Original-Roman, wovon namentlich der Zeitraum von 1841 bis 1852 allein über 120 Bände lieferte. Das ganze Verlagslager besteht aus circa 600 Bänden, und der Ankaufspreis ist billigst auf 12,000 Thlr. Pr.-Cour. festgesetzt.

Wer hierauf respektirt, wolle unter Buchstaben V. V. # 12. seine Anfrage bei der Re-

daction d. B.-Bl. schriftlich franco niedergießen und dann nähere Auskunft gewährtigen.

[6573.] Aus dem Verlage des Herrn Wilh. Baenich hier gingen in den meistigen über und sind von jetzt an nur von mir zu beziehen: Hirzel, Dr. H., das Opium u. seine Bestandtheile. Lex.-8. 1851. geh. 10 Ngr. — die Nux vomica u. ihre Bestandtheile. Lex.-8. 1851. geh. 5 Ngr.

~~Exemplare à Cond.~~ stehen zu Diensten. Leipzig, Juli 1852.

Herrn. Bethmann.

## Fertige Bücher u. s. w.

[6574.] Im Commissions-Verlag von Wilhelm Braumüller in Wien ist erschienen:

Verhandlungen des zoologisch-botanischen Vereins in Wien.

1. Band mit 5 Tafeln. 8. geh. 2 f.

Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen

von Fr. Miklosich, I. Band: Lautlehre.

Von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften gekrönte Preisschrift.

8. geh. 4,- 20 Ngr.

Letzteres kann ich nur baar mit 20% Rabatt liefern.

156\*

[6575.] Berlin, 5. Juli 1852.  
Heute versandte ich:

**Karte  
der  
Eisenbahn-, Post- und Dampf-  
schiff-Verbindungen  
in Deutschland &c. — Gezeichnet von F. W.  
Kliwer, und revidirt im Coursbureau des  
Königl. General-Postamts in Berlin. Zweite  
Ausgabe, enthaltend:  
die bis Juli 1852 eröffneten und pro-  
jectirten Eisenbahnen  
dreifarbig, eleg. cart. Preis 6 Sch.**

Von dieser Karte haben im vorigen Jahre mehrere thätige Sortimentshandlungen Hunderte von Exemplaren abgesetzt, da die Ausstattung und Genauigkeit derselben die Verwendung wesentlich erleichtert. Um die Verwendung lohnender zu machen, habe ich folgende Baarpreise auch in diesem Jahre beibehalten: 8 Expl. für 1 fl. — 36/30 Expl. für 4 fl. — 112/90 Expl. für 12 fl.

Von den so bezogenen Karten tausche ich bei vorgekommenen Aenderungen gut erhaltenen gegen neu revidirte Expl. um.

Carl David.

[6576.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, die Nova von uns annehmen, versandt:

Pleibel, A. L., Lehrer an der Bürgerschule in Stuttgart, Schulrechenbuch, gr. 8. br. 1 fl. 48 kr. oder 1 fl. 3 Sch.

Dieses Schulrechenbuch, welches eine sehr reichhaltige und methodisch geordnete Sammlung von Aufgaben mit einer den Unterrichtszwecken entsprechenden Anleitung zu deren Behandlung enthält, ist vom R. württembergischen Consistorium und vom R. Katholischen Kirchenrat zur Anschaffung aus den Schulfonds für den Gebrauch in den Volkschulen empfohlen worden:

— Handbuch der Elementar-Geometrie, gr. 8. br. 1 fl. 48 kr. oder 1 fl. 3 Sch.

Diese Schrift, welche das Wichtigste aus der Planimetrie und Stereometrie umfasst, zerfällt in zwei Abtheilungen. Die erste Abtheilung stellt sich die Aufgabe, den Schüler bekannt zu machen mit dem geometrischen Stoff, und der Zielpunkt jeglicher Untersuchung ist die Entwicklung und Feststellung einer geometrischen Wahrheit. Die zweite Abtheilung dagegen hat die Aufgabe, das gewonnene Material im Allgemeinen zu ergänzen und nach logischen Prinzipien zu ordnen, und der Zielpunkt jedes einzelnen Pensums ist nunmehr die Begründung einer geometrischen Wahrheit, die Bezeichnung der Stützpunkte eines geometrischen Lehrfaches, die Führung eines geometrischen Beweises.

Diese erste Abtheilung enthält nach jedem Paragraphen eine Anzahl von Aufgaben, theils zur Repetition, theils zur Anwendung des Vorhergekommenen; der zweiten Abtheilung ist im Anhang eine Sammlung von ungefähr 500—600 geometrischen Aufgaben, theils constructiver, theils berechnender Art, beigegeben.

Die Handlungen, welche selbst wählen und ihren Verbindlichkeiten gegen uns nachgekommen sind, bitten wir zu verlangen.

Chr. Bölsersche Buchhandlung.

[6577.] — Neuigkeit. —

Bei Ignaz Jackowits in Leipzig erschien so eben und sind die zahlreichen Bestellungen am 1. Juli a. c. versandt:

Oswald, H., Illustrirter Weltumsegler. Eine Jugendschrift zur Unterhaltung und Belehrung in der Natur-, Länder- und Völkerkunde. Zweite, umgearbeitete und berichtigte Auflage von Ed. Sparfeld. Mit vielen Abbild. 8. Beisp. Cart. im Umschlag 1 fl. 7 1/2 Sch.

Raum dürfte es eine Jugendschrift geben, welche an Reichthum und Abwechslung des Stoffes, sowohl zur Belehrung als zur Unterhaltung, dem „Illustrirten Weltumsegler“ gleich käme und sich auch durch ihre äußere Ausstattung mit vielen höchst gelungenen Abbildungen der Kinderwelt empfehlen müßt.

Dieses leicht verläufige Buch erlaßt fest mit 40% und außerdem 7 1/2 Cr. à Cond. mit 33 1/3%, ohne daß ich mich auf spätere Preisänderungen oder Gutschrift höhern Rab. bei bereits mit 33 1/3% gelieferten Cr. einlassen werde.

[6578.] Für österreichische Handlungen.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

Heis, Ed., Dr. **Mechenbuch**  
für die Gymnasien, Realschulen und  
Gewerbeschulen

**Österreichs,**

in systematischer Folge bearbeitet.

gr. 8. XVI u. 282 Seiten. Preis 20 Sch  
mit 1/2.

Dieses Rechenbuch ist in Folge einer ehrenden Aufforderung von hoher Stelle in Wien, mit ausschließlicher Grundlegung der österreich. Münz, Maß- und Verkehrs-Verhältnisse, bearbeitet, und hat bereits in den meisten Lehr-Anstalten des Kaiserstaates Eingang gefunden.

Auflösungen dazu, in demselben Format.  
brosch. Preis 12 Sch mit 1/4.

**Sammlung  
von Beispielen und Aufgaben  
aus der**

**allgemeinen Arithmetik und Algebra.**

Für Gymnasien, höhere Bürgerschulen  
und Gewerbeschulen

in systematischer Folge bearbeitet.

Bon Dr. Ed. Heis,  
Professor an der Akademie zu Münster.

**Fünfte**  
verbesserte und vermehrte Auflage.  
gr. 8. 28 Bogen. Preis 1 fl. mit 1/2.

Diese Beispiel-Sammlung wird von competenten Stimmen für die beste und zweitmeistige der vorhandenen erklärt und von Seiten des R. k. österreich. Unterrichts-Ministeriums allen Gymnasien, Realschulen &c. zur Einführung empfohlen.

Letzteres nur auf feste Rechnung.  
M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

in Köln.

[6579.] In Commission bei F. A. Brockhaus  
in Leipzig erschien:

**Lehrbuch  
der  
Buchhaltung**  
für  
den deutschen Buchhandel  
von  
Albert Rottner.

Erste Abtheilung:  
Theoretischer Theil der Buchhaltung.

Preis 1 Thaler baar.

[6580.] Bei Ad. Bruck in St. Johann-Saarbrücken ist erschienen, und durch Herren Fr. Volkmar in Leipzig und Gebhard & Körber in Frankfurt a/M. zu beziehen: Karte der Saarbrücker und Pfälzischen Ludwigs-Eisenbahn, gezeichnet vom Geometer Ph. Schmoll, und lithographirt in der geograph. Anstalt von Ed. Wagner in Darmstadt. Mit besonderer Berücksichtigung der Gruben, Hüttentenwerke &c. in der Umgegend von Saarbrücken. Preis coh. 12 1/2 Sch od. 45 kr. in Umschlag geh. 15 Sch od. 48 kr. mit 1/2 Rabatt.

[6581.] Heute versandte ich zur Fortsetzung:

**Lehrbuch  
der Redezeichenkunst (Stenographie).**  
Nach Gabelsberger'schem Lehrgebäude als Leitfaden für Lehrer, wie zum Selbstunterricht.

Nebst Anleitung für Errichtung und Geschäftsbefehlsgabe stenographischer Lehranstalten und Kanzleien.

Herausgegeben von  
Franz Wigard,  
Professor der Stenographie.  
Siebente und achte Lieferung.

à Esrg. 10 Sch ord. 7 1/2 Sch netto.  
Dessau d. 22. Juli 1852.

**Moritz Kas**  
(Gebr. Kas).

[6582.] Von dem kürzlich erschienenen:  
**Durchflug**  
durch das  
**Riesengebirge.**  
Ein Album  
für diejenigen, welche das Riesengebirge bereisen wollen.

Mit 20 Stahlstichen.  
8. cart. in bunt lithograph. Umschlag. 1 fl. ord.  
20 Sch netto

habe ich auch eine fein colorirte Ausgabe veranstaltet, die ich jedoch nur auf festes Verlangen gegen baar à 6 fl. ord. — 4 fl. 15 Sch netto expedire.

Ich ersuche die Sortimentshandlungen, welche sich von dieser gewiss Beifall findenden Ausgabe Absatz versprechen, mir ihre Bestellungen baldigst zukommen zu lassen.

C. A. Haendel in Leipzig.

[6583.] In der v. Mohden'schen Buchhandlung in Lübeck erschien so eben:

### Kleine deutsche Sprachlehre zunächst für Töchter- und Bürgerschulen.

Mit einem Anhange fehlerhafter Auffäße, zur richtigen Anwendung der gegeb. Regeln und zur Vermeidung der gewöhnlichsten Schreib- und Sprachfehler;

von  
Bernhard Heinrich von der Hude.  
Sehnte Ausgabe,  
geh. 18 Ngr.

[6584.] Unverlangt wird nichts versandt!

In meinem Verlage erschien so eben:  
Novellen-Sammlung. Bibliothek der besten Romane des In- und Auslandes. 101—108. Bdchn. 16. à 1½ Sgr. ord.

Enth.:  
101—4. Severin, I., das Attentat. Historische Novelle aus der Geschichte Portugals.

105—8. Spook, W., die Ungarn in Italien. Histor. Roman. Frei nach dem Italienischen.

Delarue, W., die Rebensbuhlerinnen. Aus den schleswig-holsteinischen Kriegen.

Etwaigen Bedarf bitte gef. zu verlangen.  
Berlin, den 20. Juli 1852.

Albert Sacco.

[6585.] In unserm Verlage erschien so eben und wird nur auf Verlangen versandt:

Commando-Caseln  
für das Degen- und Bajonettfechten  
nach dem Schwedischen Systeme  
entworfen für die Schüler der Königl. Central-Turnanstalt zu Berlin  
von H. O. Kluge.

Preis 10 Sgr mit 25 %.

Besonders für die Käufer der Rothstein'schen Wehr-Gymnastik, sowie für Civil- und Militair-Turnanstalten.

Berlin. Ferd. Dümmler's Buchhdg. (W. Grube).

[6586.] Für die Bade-Saison!

Bei Fr. Ehrlich in Prag erschien und wird nur gegen baar expediert:

Danzer, Dr. A. E. Marienbads Heilquellen, naturhist. u. therapeutisch dargestellt, 1. Bd. (Marienbads Gesundbrunnen). gr. 8. (9½ B. m. 1 lith. Ansicht.) broch. 844. 22 Ngr. od. 1 fl. 7 kr. E.-M. netto.

— do. 2. Bd. (Marienbads Heilbäder). gr. 8. (11½ B. m. 1 Ansicht.) broch. 844. 22 Ngr. od. 1 fl. 7 kr. E.-M. netto.

Geschichte v. Marienbad. Mit Dr. Nehr's Portr. u. 4 lit. Ansichten. gr. 8. (7½ B.) broch. 842. 15 Ngr. od. 45 kr. E.-M. netto.

— Topographie v. Marienbad als Führer im Kurort selbst und in dessen Umgebungen. gr. 8. (XII u. 243 S.) m. 3 Lith. u. 2 Karten. 1 fl. 6 Ngr. od. 1 fl. 48 kr. E.-M. netto.

Kraßmann, Dr. Ed., der Badegast z. Terplis, sein Verhalten vor, während und nach der Kur. 8. (14 B.) broch. 18 Ngr. od. 54 kr. E.-M. netto.

Plumert, Jos. Dr., der Kurort Liebewerda u. s. Heilquellen im Bunzlauer Kreise Böhmens. gr. 8. (7 B.) broch. 849. 15 Ngr. od. 45 kr. E.-M. netto.

[6587.] Vor Kurzem wurden die, früher Herren R. Büchner in Leipzig gehörigen, jetzt in unseren Verlag übergegangenen beiden Journale Leipzig-Pariser Moden-Zeitung und

### Leipziger Eisenbahn

die 1 Nr. des III. Quartals pro Nov. versandt, Nr. 2 folgt binnen Kurzem, und soll die Fortsetzung von nun an regelmäßig erfolgen. Handlungen, die die Fortsetzung bedürfen sollten, bitten wir gesäßtigst, ihre Bestellung baldigst einzuschicken, da wir von Nr. 3 bei beiden Journalen nur auf ausdrückliches Verlangen senden werden.

Oschatz. Friedr. Oldecop's Erben.

[6588.] Anzeige.

Unser Lagervorrath von Lamartine's Geschichte der Girondisten.

Deutsch von Diezel u. Fink 8 Bde. ist nur noch klein, bitten daher die Herren Collegen den allfälligen Bedarf baldigst zu verlangen. Preis nach wie vor pr. Expl. 2 fl. baar und je das 7. gratis.

J. Behndorff's Buchhdg. in Baden (Schweiz).

[6589.] Guides Européens de Richard

halte ich stets in mehreren Exemplaren vorrätig, namentlich: Europe, France, Belgique et Hollande, Allemagne, Suisse und Italie.

Leipzig. Carl Twietmeyer.

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6590.] Anzeige.

Im Laufe dieses u. des nächsten Monats versenden wir:

#### Bibliothek

#### ausgewählter Novellen

deutscher und ausländischer Erzähler.

1. Band.

Bilder aus dem Leben, von E. Snieders dem jüngern. Aus dem Blämischen v.

E. Arenz.

2. Band.

Der Geizhalz von H. Conscience. — Aus dem Blämischen von E. Arenz.

Monatlich erscheint ein Bändchen, Preis 30 kr. oder 9 Sgr — 54 kr. oder 16 Sgr je nach der Bogenzahl.

Die Auswahl dieser Bibliothek wird mit großer Sorgfalt getroffen, und nichts enthalten, was das sittliche oder religiöse Gefühl verletzen könnte.

Mainz, d. 24. Juli 1852.

Kirchheim & Schott.

[6591.] Anfang August kommt zur Versendung und sehe gef. Aufträgen entgegen:

### Etymologisch-botanisches

### Hannoverörterbuch.

Enthaltend:

Die genaue Ableitung und Erklärung der Namen sämtlicher botanischen Gattungen, Untergattungen und ihrer Synonyme. Bearbeitet von

Dr. G. C. Wittstein.

1. Abtheilung. circa 30 Bogen.

Die 2. Abtheilung (der Schluss des Werkes) wird bestimmt im Laufe des Herbstes nachfolgen.

Ansbach, den 21. Juli 1852.

Karl Junge.

[6592.] In einigen Wochen, spätestens am 1. September, erscheint:

### Illustrierte Mannsperson.

### Humor, Satire und — Wahrheit.

Mit X Holzschnitten.

circa 100 Seiten, geh. ord. 7½ Ngr.

In Folge des Verlages des „illustrierten Frauenzimmers“, von welchem jüngst die 4te Auflage erschien, waren mir 3 Manuskripte als Gegenstücke dazu angeboten, welche ich jedoch ablehnte, weil der Ton darin und die ganze Auffassungsweise des Gegenstandes mir nicht genügten.

Nun erhielt ich aber von einem unserer beliebtesten deutschen Humoristen ein viertes Manuskript desselben Gegenstandes kürzlich angeboten, welches ich für meinen Verlag sofort acceptierte, und welches in einigen Wochen unter oben genanntem Titel das Licht der Welt erblicken wird.

Der im Buche eingeschlagene Weg, der joviale neckende Ton, vermisch mit richtigen satirischen, die Wahrheit stets treffenden Ein- und Ausfällen, werden dem Buche raschen Absatz verschaffen, und jede Handlung wird davon verkaufen können.

Den Preis des Buches, 100 Seiten mit Holzschnitten, stelle ich billig auf 7½ Ngr. ord., 5 Ngr. netto; doch gebe ich à Cond. nur dann Expl., wenn zu gleicher Zeit dieselbe Anzahl gegen baar dazu genommen wird. J. B. wer 1 Expl. gegen baar bezahlt, kann auch nur 1 Exemplar à Cond. bekommen u. s. w.

Die gegen baar verlangten Expl. gebe ich zu 4 Ngr., die à Cond. zu 5 Ngr. netto, und bei Abnahme von 11/10 gegen baar auch 1 Interat 1 mal für meine Rechnung dazu. Ausdrücklich bemerkte ich, daß das Buch so gehalten ist, daß es in keinem Staate ein Verbot zu befürchten hat.

Leipzig, den 26. Juli 1852.

E. Wengler.

[6593.] Rud. Stier's Privat-Agende wird binnen 8 Wochen in zweiter Auflage erscheinen. Ich bitte demnach alle Dienstigen, welche noch Exemplare zu remittieren haben, solches innerhalb der oben angegebenen Frist zu thun. Nach Verlauf derselben kann ich kein Exemplar mehr annehmen.

Berlin, den 10. Juli 1852.

Besser'sche Buchhandlung,  
Wilh. Herz.

[6594.] In meinem Verlage erscheint demnächst das Geschäftshandbuch:

### Die Elbe.

Geschäftliche Mittheilungen über den gesammten Elbschiffahrtsverkehr, den Elbhandel, das Elbzoll- und Fluss-Versicherungswesen, den Schiffbau, die Schifffahrts- u. Strom-Polizei, die Flöß-, Segel- und Dampfschiffahrt, die Brücken- und Wasser-Baukunst, die Schiffer- und Handelsvereine, und überhaupt alle Interessen dieses Stromes und seines Gebiets.

Ein für Geschäftsmänner brauchbares Handbuch in Vierteljahrslieferungen à 10 Ngr. erscheinend. Bearbeitet und herausgegeben von Hugo von Wose.

(Acht Lieferungen bilden ein Ganzes oder einen Band.)

Da ich von der 1. Lieferung unverlangt und à Cond. nichts versende, so wollen Sie ausführliche Prospekte mit beigedrucktem Subscriptionschein in mäßiger Anzahl verlangen und mir dann so bald als möglich Ihren festen Bedarf anzeigen; ich gebe die einzelne Lieferung in feste Rechnung für 8 Ngr., gegen baar 7 Ngr., u. auf je 10 — 1 Freierpl.; ich bitte um Ihre recht thätige Verwendung. Auch die resp. überseeischen Handlungen von London, Petersburg, New-York, Philadelphia u. s. w. ersuche ich angelegentlich, für dieses auch im Ausland wichtige Unternehmen recht thätig wirken zu wollen und Prospekte in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Großenhain, im Juli 1852.  
Th. Haffner.

[6595.] Zur Nachricht.

Bon

Sünstenau's Grundsätze der Strategie habe ich kein Exemplar mehr auf dem Lager; eine zweite, unveränderte Auflage ist unter der Presse, was ich als Beantwortung der vielen mit zugekommenen à Cond.-Verlangzettel hiermit anzeigen, mit dem Beifügen, daß ich auch von der 2. Auflage nur mäßig à Cond. versenden kann.

Olmus, den 23/7. 1852.  
Joh. Neugebauer.

### Angebotene Bücher.

[6596.] Offerte.

Achill v. Baulabelle, Geschichte der beiden Restaurationen bis zum Sturze Karl's X. Aus dem Französischen übersetzt von Gottlob Fink.

Die Originalausgabe hält 6 Bände und ist bereits in einer zweiten Auflage erschienen. Von unserer deutschen Ausgabe sind 3 Bde. erschienen; 1. u. 2. Bd. broschirt, 3. Bd. in Albo. Auflage 800 Exempl., welche wir zu billigen Preisen offerieren. Vom ersten und zweiten Bande können Exemplare von unserem Leipziger Lager zur Einsicht verlangt werden. Baden (Schweiz) Juli, 1852.

J. Zehnder's Buchhdlg.

[6597.] Sehr billige Prachtwerke!

Die F. F. Haspel'sche Buchhandlung in Schwäb.-Hall offeriert gegen baar:

- 1 Schinz, Naturgesch. u. Abbild. d. Säugethiere, lithogr. v. Brodtmann. 2. Aufl. 1827. Sehr schön geb. (29 r.).
- 1 — Naturgesch. u. Abbild. d. Amphibien. Fein ausgemalt. Sehr schön geb. (45 r.).
- 1 — Naturgesch. u. Abbild. der Fische. Fein ausgemalt. Sehr schön geb. (45 r.).
- 1 — Naturgesch. u. Abbild. der Vögel. Fein ausgemalt. Sehr schön geb. (64 r.).

~~Es~~ Statt 183 Thlr. (ohne Pracht-  
einband) nur 34 Thlr. baar.

- 1 Rügendas, Materische Reise in Brasilien. Mit 40 lith. Abbild. Sehr schön geb. 2 r. baar.
- 1 Dumont d'Urville, Entdeckungsreise d. französ. Corvette Astrolabe. Mit 60 lith. Abbild. Sehr schön geb. 3 r. baar.

[6598.] Corpus juris äußerst billig!

Die F. F. Haspel'sche Buchhdlg. in Schwäb.-Hall offeriert äußerst billig gegen baar:

- 1 Corpus juris civilis c. not. Gothofredi. 4. Lugduni. 1652. 1 r. — Corpus juris civilis ed. Freiesleben. (2 Ex.) à 1 r. — Corpus j. civ. auct. Gothofr. 4. Leipzig. Gleitsch. 705. (2 Ex.) à 1 r. 10 Ngr. — Corpus juris canon. ed. Freiesleben. (2 Ex.) à 1 r. 5 Ngr. —

[6599.] Rudolph Friedlein in Warschau offeriert gegen baar und sieht Geboten entgegen:

- 1 Archiv des Criminalrechts; Jahrg. 1844 bis 1851 nebst Beilagen, compl. Schwetschke & Sohn.

Sämtliche Hefte sind rein erhalten und mit Ausnahme einiger unaufgeschnitten.

- 1 Tagemann, Gerichtsaal 1849 compl.

[6600.] M. Asher & Co. in Berlin offerieren zu beigefesteten Preisen ( $\frac{1}{3}$  des Ladenpreises):

- 1 Karte, topographi. der Mark Brandenburg. Herausg. v. Kgl. General-Stabe. 1/41. zu  $7\frac{1}{2}$  r. (statt  $22\frac{1}{4}$  r.).
- 1 do. do. der Rheinprovinz u. Westfalens. 1/54. zu  $19\frac{1}{2}$  r. (statt  $41\frac{1}{4}$  r.).
- 1 Kreiskarten d. preuss. Monarchie. Heymann. Lief. 1/10. 13. 14. 21. 22. à 10 Ngr. (statt à 1 r.).
- 1 Carte administrat. u. industr. de la Belgique, dressée par les Ingénieurs des Mines, publiée sous l'Ingénieur en chef Cauchy. Bruxelles, Vandermaelen. 5 Feuilles zu 4 r. (statt 12 r.).
- 1 Atlas, topogr., des Königr. Sachsen. Bearb. bei der Kgl. Milit. Plankammer v. Oberreit. 1. 2. Lief. zu  $4\frac{1}{3}$  r. (statt 13 r.).
- 1 Beiling, Dr. E., Karte v. Palästina. 2 Blatt. München. Lit.-Art. Anstalt. zu 15 Ngr. (statt  $1\frac{1}{3}$  r.).

1 Sprachenkarte der Oesterr. Monarchie. Pest, Emich, zu 15 Ngr. (statt  $1\frac{1}{3}$  r.).

1 Carte géologique de la chaîne du Tatra et des soulèvements parallèles. Schropp & Co. zu 10 Ngr.

1 Karte, topogr., des Gebiets d. fr. Hansestadt Lübeck. Hersausg. u. bearb. v. Behrens; gest. v. C. Mare, zu 15 Ngr.

1 Uebersicht der a. d. Original-Vermessgs.-Zeichn. d. Kgl. preuss. Generalstabs reduc., grav. u. topogr. Karten. 3 Blatt zu 15 Ngr.

1 Sydow, E. v., Thüringen u. d. Harz, als eine physical. Scizze. J. Perthes, mit Begleitworten. zu 5 Ngr.

1 L'Illustration. Journal universel. 1852. Avril à Juin, zu 1 r.

### Gesuchte Bücher.

[6601.] G. Schönfeld's Buchhandlung (G. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Augsb. Allgem. Zeitung 1851. 4. Quart. 1852. 1. Semester.

1 Wagner, Wörterbuch d. Physiologie.

1 Poggendorff, Annalen compl.

1 Dingler's Journal compl.

1 Annales des travaux publics de Belgique. Bruxelles. Bd. I bis IX.

1 Besançon van Oyen, histoire de l'industrie. Paris.

1 Dumas, Bragelonne. Brux. Meline 1848 kleine Ausgb. vol. 5 apart.

[6602.] C. Miniker in Brünn sucht unter vorheriger Preisangabe:

2 Löbe, Jahrbuch d. Landwirtschaft. I. II. Bd. (Fehlt bei Spamer.)

Ich ersuche die Verleger von Werken über Kalk- u. Ziegelbrennerei mittels Kohlenfeuerung, um Einsendung von 1 Expl. à Cond.

[6603.] J. Kühtmann & Co. in Bremen suchen:

1 Junia, oder Lisettens Tagebuch. (alt oder neu.)

[6604.] M. Liesching & Co. in Stuttgart suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Block's landwirtschaftliche Erfahrungen.

[6605.] Die Coppenrath'sche Buch- und Kunsth. in Münster sucht unter Preisangabe:

1 Handb. der Buchdruckerkunst. Frankf. a/M. Andreätsche Buchh.

1 Neubürger, Handbuch d. Buchdruckerkunst. Leipzig.

[6606.] Adolph Enslin in Berlin sucht:

1 Eichhorn, Staats- u. Rechts-Geschichte. Neueste Ausfl.

1 Göschken, Civilrecht.

1 Ergänz. u. Erläuter. d. Preuß. Rechts. 2. Aufl. (nicht die neueste 3.)

[6607.] Die C. H. Zeh'sche Buchhdg. in Nürnberg sucht billigst, wenn auch schon gebraucht:

- 1 Penserofo, Brüder Törnebladh. 3. — 1 Spindler, Jude, cpl. — 1 St. Roche. 2. Bd. — 1 Thomas Thyrnau. 3. — 1 Burow, Frauenloos. 1.—! Sue, Geheimn. d. Volkes 1850. 2. (Weber.)

[6608.] G. F. Kutschner in Luckau sucht zu billigen Preisen und bittet um Öfferten:

- 1 Vetus Testam. syriac. rec. Sam. Lee.
- 1 — graec. ed. Tischendorf. Lpzg. 1850.
- 1 Novum — gr. et. lat. rec. Lachmann 1850.
- 1 — vulgat. ed. Fleck. 1847.
- 1 Neander, apostol. Zeitalter.
- 1 Guericke, Kirchengeschichte.
- 1 Gieseler, Kirchengeschichte. Neuste Ausg.

[6609.] Hermann Schulze in Leipzig sucht:

- 1 Handbuch für Kaufleute. 2. Theil. Leipzig 1786. (W. Vogel.) fehlt beim Verleger.

[6610.] J. M. C. Armbruster in Leipzig sucht antiquarisch:

- 1 Poggendorff's Annalen, möglichst complett.
- 1 Transactions of the philological society. Von Anfang an.

[6611.] Adolph Bädeker in Köln sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Plinii historiae naturalis libri ed. Panckoucke. 6 tomi. Parisiis.
- 2 Griesheim, Compagnie-Dienst. 3. Aufl.
- 1 Hufeland's Macrobiotik. (Fehlt bei Reimer.)
- 1 Petermann, Deutschlands Flora mit color. Abbildungen.
- 1 Hef, Samml. von Predigten. 1. 2.

[6612.] Joh. Neugebauer in Düsseldorf sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Das malerische u. romant. Deutschland. Lex.-8. Ausgabe v. G. Wigand, 1836—1841. 1. 3. 4. 6. 9. u. 10. Section (d. sächs. Schweiz, — Thüringen, — der Harz, — d. Riesengebirge, — der Rhein, — die Ost- und Nordsee. —)
- 1 Bischöfke, H., der Creole. (Aus Bischöfke's Novellen u. Dichtgn. gr. 12. Ausgabe v. 1842. apart.)

[6613.] Die v. Rohden'sche Buchhandl. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Gerlach, d. alte Testament. 3. (Berlin, Thome.)
- 1 Mazarino, der Räuber in Lothringen. 2 Theile. (Lüneburg, Herold & Wahlstab.)

[6614.] Carl Junge in Ansbach sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Heine, der Salon. cpl.
- 1 — Reisebilder. cpl.
- 1 — Buch der Lieder.
- 1 Bischof, popul. Briefe a. eine gebildete Dame. 2. Bdch. Unterhltgn. über Physik, Chemie ic. Marcus in Bonn.

[6615.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: 1 Gagern, H. C. E. v., mein Anteil. 4 Bde. (oder der 2. Bd. apart.) Cotta.

[6616.] G. Gumpel in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Weißbach, Maschinen-Mechanik, neueste Aufl.
- 1 Wiegmann, Handbuch d. Zoologie von Troschel u. Ruthe.
- 1 Starke, Synopsis bibl. exeg. in vetus et nov. testam.
- 1 Halm, Sohn der Wissenschaft.
- 1 Euler, Differenzial- u. Integral-Rechnung.

[6617.] Heinrich Stengel in Lemberg sucht: 1 Heiligen Rudolph, wo möglich in Folio, colorirt. —

[6618.] F. Schneider & Co. in Berlin suchen:

- 1 Mythographi latini ed. Munckern. Amstelod. 1681. 8.

[6619.] W. Adolf & Co. in Berlin suchen billig:

- 1 Graff, Sprachschatz. Band 6 und 7.
- 1 Buxtorf, lexicon talumudicum et chaldaicum, Fol. 1639.

[6620.] Wilhelm Schrey in Leipzig sucht schleinigst ein sauberes und gebundenes Exemplar von:

- Wil. Müller, sketches of the age of Francis the first. 26 drawings, folio. London (Graves & Co.) 1841. (auf chinesischem Papier.)

[6621.] L. G. Homann's Kunst- u. Buchhandlung in Danzig sucht, bittet aber um vorherige Netto-Preis-Angabe:

- 1 Jacob Sturm's Deutschlands Flora mit colorirt. Abbildungen; soweit als sie erschienen oder zu haben ist, mit genauer Angabe des Inhalts.
- 1 Naumann, die Vögel Deutschlands, mit colorirt. Abbildungen.

[6622.] B. Westermann & Co. (früher G. u. B. Westermann Broth.) in New-York suchen:

- 1 Ludolf, grammatica ethiopica.
- 1 — Lexicon ethiopicum.
- 1 Isenberg, Amharisches Wörterbuch.
- 1 Steffens, was ich erlebte.

[6623.] Carl Prochaska in Teschen sucht billig, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Leonhard, Jahrbuch f. Mineralogie ic. 1846. 1847.
- 1 Neumann, specielle Pathologie und Therapie der fiebhaften Krankheiten. I. 1. Abthlg. Berlin 1837. 2. Aufl.

[6624.] Dehmigke & Niemischneider in Neu-Ruppin suchen antiquarisch, unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Libert, Plantae cryptogamicae. Fasc. II—IV.

[6625.] Die Neumann'sche Buchhandlung in Saarbrücken sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Sardagna, theologia dogmatico-polemica VIII tomi 8. maj. 1810. Regensburg bei Montag.

[6626.] Ios. Wesener in Paderborn sucht:

- 1 Entscheidungen des geheimen Obertribunals. 1—3. Bd. Berlin 1837—38. Ferd. Dümmler.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6627.] Zurück erbitten wir uns

- Schumann, Christus 1. Band, Geh. 1 — 15 Ngr. netto, da die Auflage gänzlich geschwunden ist, so daß wir feste Bestellungen nicht expedieren können. Friedrich & Andr. Perthes in Gotha.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6628.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 25 Jahren, der mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist und selbständig zu arbeiten versteht gegenwärtig noch in Stellung sich befindet, sucht zum October d. J. ein anderweites Engagement in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft. Er besitzt die besten Zeugnisse, spricht französisch und hat Kenntnisse in der Musik. Gesällige Öfferten sub. A. M. No. 26, werden franco durch die Redaction dieses Blattes erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

[6629.] Inserate in Grimm's Wörterbuch.

Auf mehrfach an uns ergangene Anfragen zeigen wir hierdurch an, daß wir von jetzt an auch von andern Handlungen literarische Anzeigen zum Abdruck auf dem Umschlag von Grimm's Deutschem Wörterbuch annehmen u. die gespaltene Petit-Zeile mit 3 Ngr. berechnen.

Da die dritte Lieferung bis Ende August fertig sein wird, so bitten wir um gefällige baldige Einsendung der betreffenden Inserate. Weidmann'sche Buchhandlung.

[6630.] Zur recht zweckmäßigen Inserirung von Büchern-Anzeigen erlaube ich mir den hier gegen Ende Septbr. erscheinenden

polnischen Volkskalender pr. 1853 bestens zu empfehlen.

Die Insertionsgebühren betragen für die gespaltene Zeile nur 2 Ngr. Cracau. Julius Wildt.

[6631.] Von allen in den letzten Jahren erschienenen lateinisch-deutschen und deutsch-latein. Lesebüchern für die unteren Classen eines Gymnasiums, erbitte ich mir schleinigst 1 Exempl. à Condition.

Leipzig, 22. Juli 1852. F. G. Beyer.

[6632.] **Wir bitten um Berücksichtigung!**

Durch einen unglücklichen Zufall und die Nachlässigkeit des Baseler Spediteurs, ist unser zweiter Remittenden-Ballen vom März bis Ende Juni in Basel liegen geblieben. Wir bitten die betreffenden Handlungen, diesem Umstand allein das späte Eintreffen ihrer Remittenten-Pakete zuzuschreiben. Zugleich sind uns an der Grenze von Seiten der Douane die Pakete aufgerissen und auf die rücksichtsloseste Weise behandelt worden, so daß wir nicht mehr im Stande sind, für die völlige Richtigkeit der Sendungen einzustehen. Die betreffenden Herren Collegen werden finden, daß diesen Remittenden und Disponentenfacturen nach ihre Saldi's vollständig und ohne Uebertrag ausgezahlt sind, was uns am besten in ihren Augen entschuldigen wird.

Wir bitten deshalb, uns diesen Vorfall nicht zu unserem Nachtheil in Rechnung zu bringen, und uns ferner durch prompte Zusendung von Neuigkeiten in unserer Thätigkeit zu unterstützen.

Bern, den 12. Juli 1852.

J. Dalp'sche Buchhdg.

[6633.] **Zur Nachricht.**

P. P.

Durch Nachlässigkeit des Spediteurs, so wie durch den Unfall, daß der Fuhrmann den Frachtbrief verlor und dies nicht sogleich angezeigt, blieben meine Remittenden, welche schon am 24. April von hier abgingen, bis jetzt in Wien liegen. Die verehrl. Verlagshandlungen, welche die Remittenden noch von mir erwarten, werden durch diese Erklärung betreffs der mir sehr unangenehmen Verzögerung gewiß mich genügend entschuldigt finden.

Klagenfurt, 21. Juli 1852.

Ferd. v. Kleinmayer.

[6634.] **Erklärung und Warnung.**

So eben geht mir die Nr. 1 eines Allgemeinen Gesuchs- und Öfferten-Zettels (Verlag von Fernau in Leipzig) zu, in welchem gesagt wird, daß der Verleger des in Berlin erscheinenden Allgem. Gesuchs- u. Öfferten-Anzeigers denselben wegen des Preuß. Zeitungs-Steuer-Gesetzes eingehen lassen würde.

Indem ich den verehrl. Sort.-Handlungen hierdurch die Anzeige mache, daß Hr. Th. Grieseben durchaus nicht besugt ist, einseitig über unser gemeinschaftliches Unternehmen zu verfügen und derselbe contractlich verpflichtet ist, bis Ende dieses Jahres, unter allen Umständen, den Öfferten-Anzeiger weiter erscheinen zu lassen, so erkläre ich hierdurch meinerseits obige Anzeige so lange für unwahr, bis die schwierigen Verhandlungen in Bezug der Steuer ergeben haben werden, ob der Anzeiger auch in höchster Instanz als steuerpflichtig erkannt wird. Da ich begründete Aussicht habe, daß derselbe steuerfrei weiter erscheinen kann, so werden die nächsten Nummern wahrscheinlich recht bald ausgegeben werden können. — Gegen Hrn. Th. Grieseben habe ich bereits die gerichtliche Klage auf Contract-Erfüllung, so wie wegen Theilnahme an der Herausgabe des Fernau'schen Zettels eingeleitet und werde den Ausfall s. J. mittheilen. Indem ich schließlich bitte, meinem mit Mühe und Sorgfalt gepflegten Unternehmen auch ferner Theilnahme zu schenken, mache ich die resp. preußischen Buchhändler in ihrem Interesse darauf aufmerksam, daß nach Auskunft beim Königl. Zeitungs-Bureau auf Grund des § 2. B. des preuß. Stempelgesetzes vom 2. Juni 1852, der in Sachsen erscheinende Fernau'sche Öfferten-Zettel einer Stempelsteuer von 15 Pf. jährlich unterworfen ist, und daß alle diejenigen preußischen Buchhändler, welche denselben annehmen und nicht zur Steuer anmelden, sich einer Steuer-Convention schuldig machen. Weitere Mittheilungen behalte mir vor.

Berlin, 24. Juli 1852.

Heinrich Burchhardt,  
Eigentümer des Allgemeinen Gesuchs- und  
Öfferten-Anzeigers.

[6635.] **Zur Nachricht.**

Das Verbot des Textes zu der von uns angekündigten: Belagerung von Ofen, machen das Erscheinen dieses Werkes vor der Hand unmöglich und wir werden demnach die bereits bezahlten Pränumerationsbeträge in laufender Rechnung gutbringen oder nach Wunsch zurückstellen.

Wien, 23. Juli 1852.

Jasper's Wive. & Hügel.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuig. des deutschen Buchhandels. — Allzuviel ist ungern. — Aus Stuttgart. — Neuig. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt N. 6668—6633. — Leipziger Börse am 26. Juli 1852. — Wahlzettel.

Aholz & Co. 6619.  
Anonyme 6570. 6571. 6572.  
Armbuster 6610.  
Aöher & Co. in B. 6680. 6615.  
Baecker, Ab. in G. 6611.  
Beller 6576.  
Besser'sche B. 6593.  
Bethmann 6573.  
Bever in 2. 6631.  
Braumüller 6574.  
Brockhaus 6579.  
Bruck 6580.  
Burchhardt 6634.  
Coppenthal 6605.

Dalp 6632.  
Davy 6575.  
Dümmler's B. 6585.  
Du-Mont-Schauberg 6578.  
Ehrlich 6586.  
Endlin, Ab. 6606.  
Friedlein in B. 6599.  
Gumpel 6616.  
Hassner 6594.  
Händel 6582.  
Haspel 6597. 6598.  
Heberle 6568.  
Homann 6621.  
Jadowitz 6577.  
Jasper & H. 6635.

Junge 6591. 6614.  
Kay 6581.  
Kirchheim & Sch. 6590.  
v. Kleinmayer 6633.  
Kühnemann & Co. 6603.  
Kupischer 6608.  
Liesching & Co. 6604.  
Muschke 6593.  
Steugebauer 6595. 6612.  
Neumann in S. 6625.  
Dehmigk & H. 6624.  
Oldecop 6587.  
Viertel 6627.  
Probstka 6623.  
v. Rohden 6583. 6613.

Sacco 6584.  
Schneider & Co. 6618.  
Schönfeld 6601.  
Schrey 6620.  
Sulzle, H. in 2. 6609.  
Stengel 6617.  
Twietmeyer 6589.  
Weidmann 6629.  
Wengler 6592.  
Wejener 6626.  
Wiemermann & Co. 6622.  
Wildt in Gr. 6630.  
Winiker 6602.  
Zeh 6607.  
Zehnder 6588. 6596.

**Leipziger Börse am 26. Juli 1852.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. (k. S.)	—	142½
Augsburg pr. 150 Ct. fl. (k. S.)	—	102½
Berlin pr. 100 ,ß Pr. Cr. (k. S.)	—	100
Bremen pr. 100 ,ß Lsdr. à 5 ,ß (k. S.)	—	110%
Breslau pr. 100 ,ß Pr. Cr. (k. S.)	—	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. (k. S.)	56%	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. (k. S.)	—	152½
London pr. 1 Pf. St. (k. S.)	—	—
Paris pr. 300 Frs. (k. S.)	81	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Foss. (k. S.)	—	85½
Augustidor à 5 ,ß à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,ß idem " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 ,ß nach ger. Ausmünzungsfusse . . . . . d°.	—	10%
K. Russ.wicht.Imperiale à 5 Ro.pr. Stück	5,ß	16½
Holland. Duc. à 3 ,ß . . . . . auf 100	—	7½
Kaiseri. d°. d°. . . . . d°.	—	7½
Bresl. d°. d°. à 65½ As . . . . . d°.	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As . . . . . d°.	—	6½
Conv. Species u. Gulden . . . . . d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . d°.	—	2½
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . . Silber . . . . . d°.	—	—
<b>Staatspapiere und Actionen</b> <i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1000 und 500 ,ß . . . . .	—	91
— d°. — von 500 ,ß à 4% . . . . .	101½	—
— d°. — von 500 u. 200 ,ß à 4½% . . . . .	101½	—
— d°. — von 500 u. 200 ,ß à 5% . . . . .	104½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% von 1000 und 500 ,ß . . . . .	93½	—
Action der elem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,ß	—	91½
d°. d°. Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 ,ß . . . . .	102½	—
Prior. Obl. d. elem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 ,ß à 4% . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,ß . . . . .	96	—
d°. d°. à 4% . . . . .	101½	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 600 ,ß . . . . .	94	—
à 3½% v. 100 u. 25 ,ß . . . . .	100	—
d°. à 4% v. 500 ,ß . . . . .	102½	—
d°. lausitzer d°. à 3 ,ß . . . . .	88	—
d°. d°. à 3½% . . . . .	96%	—
d°. d°. à 4% . . . . .	102½	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½% . . . . .	—	110%
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½% . . . . .	—	90½
K. Preuss. St. Credit-Cassonscheine à 3% von 1000 und 500 ,ß . . . . .	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½% . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½% . . . . .	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5% . . . . .	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. . . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 ,ß pr. 100 . . . . .	188	—
Lpz.-Dresd.Eisenb.-Act. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	178	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	28	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,ß pr. 100 . . . . .	—	131½
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	270½	—
Thüringsche d°. à 100 ,ß pr. 100 . . . . .	—	94

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.